

Eggi: Und wo ist Malmgren? (Schweigen.)
Verstehen Sie meine Frage, Kapitän?
Zappi: Sì, sì, Signore ... o peccato ... Malmgren morto, Malmgren ist tot, im Eis, vor 13 Tagen.
Eggi: Tot — Wo, Kapitän?
Zappi: Auf Insel Brook ...
Eggi (zu Arzt): Nehmen Sie die beiden in die Kabine. (Der Arzt mit den beiden in die Kabine. Der Funker kommt.)
Funker: Was soll ich machen, Kapitän?
Eggi: Eisbrecher „Krasin“ hat soeben auf einer Eisscholle 80° 38' Nord, 29° 5' Ost Kapitän Marino und Kapitän Zappi gerettet ...
Funker: Und Malmgren?
Eggi: Kapitän Zappi meldet tot.
Breinkopf (corn): Welcher Kurs, Kapitän?
Eggi: Kurs auf Standort „Rotes Zelt“ ... 80° 35' Nord, 29° 13' Ost. (Schiffssirenen gellen, die Ankerketten rasselnd hoch, die Schraube setzt mächtig ein.)

Eisscholle mit „Rotem Zelt“ der „Italia“-Gruppe

(Der Funker Biagi sitzt am Funkgerät, Leutnant Viglieri und Professor Behounek, der wissenschaftliche Begleiter der „Italia“, kommen hinzu.)
Behounek (zu Viglieri): Hören Sie nicht das Flugzeug?
Viglieri (gevizt): Natürlich höre ich Flugzeug, seit 36 Stunden höre ich Flugzeug. Tag und Nacht höre ich Flugzeug ...
Behounek: Sie müssen uns doch endlich finden!
Viglieri: Natürlich müssen sie uns finden! 50 Tage hatten sie ja Zeit! Noch 10 Tage und wir sind Eisklappen, reif für die Museen!
Behounek: Terreur du Pac ... Eiskoller, Leutnant Viglieri!
Viglieri (sich zusammenreißend): Nur vor Ihnen, Professor, prego! Wenn man 24 Stunden am Tag vor der Mannschaft den starken Mann markieren muß ... (zu Biagi): Neue Meldung?
Biagi (am Apparat): „Città di Milano“ funkt, daß wieder so'n Kasten für uns unterwegs ... Eisbrecher „Krasin“ ... ein Russe ...
Viglieri: Alte Sache ... Wichtigste ... die „Braganza“ liegt zehn Meilen von uns fest, die „Hobby“, die „Città di Milano“ ... alle funken ihr wärmstes Interesse ... aber, aber, aber ... per-bacco maledetto mi dia, dem einen könnten die Wanten eingedrückt werden, der andere liegt fest, der dritte hat keine kräftigen Schrauben ... alles Mache ... 50 Tage, Professor, 50 Tage ... (Ein Alpino kommt aus dem Zelt gerannt, ein zweiter hinter ihm her ...)
Erster (zu Viglieri): Leutnant! Battista ist mit dem Messer hinter mir!
Zweiter: Er stiehlt mir die Konserven ...

Erster: Das Schwein hat seine längst gegessen ...
Viglieri: Klappe! Disziplin! Wißt ihr nicht, daß 4 Schiffe hierher unterwegs? Antwort!
Erster: Befehl, Leutnant! Aber seit 30 Tagen sind Schiffe unterwegs, sollen jeden Tag kommen ... jede Nacht kommen ...
Viglieri: Du mußt schlafen, Kamerad!
Erster: Schlafen Sie, Leutnant! Schlafen Sie bei dem weißen Licht, das uns Tag und Nacht unsere Augen frißt! 50 Tage nur Sonne und keine Nacht ... Leutnant, ich ziehe los mit noch drei Kameraden, wie Kapitän Zappi ... besser sterben als verrecken!
Viglieri (heftig): Erste Wache für dich, heute nacht!!!
Erster: Befehl, Leutnant! (Plötzlich.) Leutnant! Schicken Sie uns den Weg des Kapitän Zappi! Wir werden verrückt hier! Drei Tage noch, und wir stechen uns mit Gabeln und Schraubenziehern tot!
Viglieri: Weggetreten! Hast du gehört? Diese Eisscholle ist Italien! Dies Zelt ist Italien!
Behounek (zu Viglieri): Eiskoller. — Wenn erst Nacht wäre zum Schlafen!
Viglieri: Professor! Das Licht bringt uns um! 50 mit 24 Stunden Licht, das macht rasend!
Biagi (am Apparat): Jawohl ... Ecco, ecco „Italia“ ... Rao, Rao Foy ... wir hören, wir verstehen: Zappi-Gruppe durch „Krasin“ gerettet ... evviva „Krasin“!
Viglieri (hinzu): Zappi gerettet??
Biagi: Still, Leutnant ... Jawohl, wir hören ... der Eisbrecher auf Kurs „Rotes Zelt“ ... wir können nicht senden ... funkt ihr unsere Position: 80° 35', 30' Nord, 29° 15' Ost, Insel Foy 60° O. N. O. — wir warten, wir setzen Fahne an Mast, wir brennen Feuer ... wir hören, hören ...
Viglieri (ruft rückwärts): Letztes Holz und Segeltuch aufs Feuer! Teer darauf! Es muß rauchen wie der Vesuv! (Die zwei Alpini kommen aus dem Zelt.)



Erster: Ist's wahr, Leutnant?
Viglieri: Jawohl, Jungens!
Zweiter: Schiff oder Flugzeug?
Viglieri: Ein Schiff! Ein Eisbrecher!!! (Eine ferne Sirene heult ... Sirene!!!)
Biagi: Der „Krasin“!!
Viglieri: Evviva Italia! (Immer wieder Sirenen-signale.)
Erster: Cameradi, ecco ... da sieht er ja, Klotzig, wie n'e Kiste Spaghetti! Gerettet, Battista!
Zweiter (umfaßt ihn): Heim a la Vicenza! Ein Bett, trockenes Zeug, schlafen, schlafen ... Madonna! O bella Italia!
Biagi (beginnt plötzlich die „Giovinezza“ zu singen; die beiden Alpini fallen ein):
Giovinezza, giovinezza,
Primavera di bellezza,
Nella vita dell'ebbrezza ...
Il tu cento salzerà!
(Lied Sirenengeheul des „Krasin“ und die Befehle des Leutnant Viglieri hängen durcheinander ...)
Viglieri: Disziplin! Ruhe! 3 Mann nach vorn an die Scholle mit der Flagge! Sie kommen auf Schneeschub! Kameraden, Köpfe hoch, Nacken steif! (Ruft.) Evviva „Italia“!! Evviva „Krasin“!!



(Es kommen über die Eisscholle der Expeditionsleiter des „Krasin“ Samoilowitsch, der politische Kommissar Oras, der Arzt Dr. Srednewski und 3 Mann des „Krasin“ ...)
Oras (geht auf Viglieri zu): Eisbrecher „Krasin“ von der Union der Sowjetrepubliken Rußland ist gekommen, die Mannschaft des Luftschiffs „Italia“ an Bord zu nehmen.
Viglieri: Evviva „Krasin“!! 4 Mann der „Italia“, Professor Behounek und Leutnant Viglieri grüßen den unvergleichlichen „Krasin“ im Namen der Flagge Italiens!
Samoilowitsch: Seid ihr alle gesund?

Viglieri: Alle, nur Ceccioni, Ziviltechniker, hat Bein kaputt ... (umarmt ihn). Alle Freund, Liebster ... mi dia, welch Glück! Nur jetzt! Heraus aus dem Eis! Heim nach Italien!
Oras: Es ist 23.30 Uhr. Vorwärts, Genossen, bringt die Kameraden an Bord! Das Flugzeug abmontiert! (Zu den Alpini.) Auf's Schiff und Warmes in den Bauch und in die Betten!
Alpino (hin umarmend): Carissima! Kamerad „Krasin“ ... gut Freund! Es lebe Kamerad „Krasin“!!
Oras (plötzlich): Es lebe die Solidarität aller Völker! (Zwei Sirenen-signale.)
Viglieri (zu Biagi): Na, Funker ... angefahren? Abbau! Schluß mit der Wimmerkiste!
Biagi: Sofort, Leutnant ... nur noch letzte Meldung (funkt): Rao, Rao „Italia“ ... „Krasin“ gekommen ... wir sind gerettet (schlägt den Funkkasten zu).